

Hortensien richtig düngen: So blühen sie voller Pracht!

Erfahren Sie, wie Sie Hortensien optimal düngen und pflegen, um eine üppige Blüte von Frühjahr bis Sommer zu garantieren.



Deutschland - Hortensien sind beliebte Blütensträucher in deutschen Gärten und begeistern mit ihrer prächtigen Blütenpracht in einer Vielzahl von Farben. Die richtige Pflege, insbesondere die Düngung, spielt eine Schlüsselrolle für ein gesundes Wachstum und eine ausdauernde Blüte. Eine zentrale Erkenntnis von **Ruhr24** ist, dass die Düngeperiode für Hortensien von März bis spätestens Mitte August erstreckt. Besonders wichtig ist die Hauptdüngung, die idealerweise zwischen März und Mai erfolgen sollte, damit die Pflanzen optimal mit Nährstoffen versorgt werden.

Zu späte Düngungen, etwa im Juli oder August, können die Frostempfindlichkeit der Triebe erhöhen, was gerade im Herbst

zu Problemen führen kann. **NDR** empfiehlt daher, im Mai eine gezielte Nährstoffgabe vorzunehmen, um die Blütezeit zu verlängern. Abhängig von Bodenbeschaffenheit und Pflanzentyp kann auch eine Nachdüngung im Juni sinnvoll sein.

Dünger und Nährstoffe

Um eine prächtige Blüte zu erzielen, benötigen Hortensien einen hochwertigen Dünger. Organische Dünger wie Kompost, Pellets aus Rinderdung und Hornspäne sind besonders empfehlenswert, da sie umweltfreundlich sind und das Risiko einer Überdüngung minimieren. Laut **Mein schöner Garten** können blaue Hortensienblüten erzielt werden, wenn der pH-Wert des Bodens gesenkt wird. Dies kann durch die Verwendung von Aluminiumsulfat oder speziellen Hortensiendüngern erfolgen.

Kübelhortensien erfordern eine spezielle Flüssigdüngung, die alle zwei Wochen von Frühjahr bis Sommer erfolgen sollte. Beet-Hortensien hingegen benötigen meist nur eine Düngung im Frühjahr bis Sommer. Wichtig ist, dass die Pflanzen gleichmäßig mit Wasser versorgt werden, da sie empfindlich auf Trockenheit reagieren.

Standort und Pflege

Hortensien bevorzugen halbschattige, windgeschützte Standorte. Lediglich drei Sorten sind in der Lage, direkte Sonne und Hitze zu vertragen. Ein humusreicher und leicht saurer Boden ist ideal für das Gedeihen dieser Pflanzen. Staunässe sollte vermieden werden, um Wurzelfäule zu verhindern.

Ein regelmäßiges Entfernen verwelkter Blütenstände fördert die Bildung neuer Knospen. Besonders zu beachten ist, dass neu gepflanzte Hortensien im ersten Jahr nicht gedüngt werden sollten, um die Wurzelbildung zu unterstützen. Eine Bodenanalyse wird empfohlen, um den genauen Nährstoffbedarf festzustellen und die Düngung entsprechend abzustimmen.

Zusammenfassend ist die richtige Pflege und Düngung von Hortensien entscheidend für eine gesunde und langanhaltende Blütenpracht. Mit den richtigen Tipps und Maßnahmen können Gartenliebhaber sicherstellen, dass ihre Hortensien in voller Pracht erblühen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Deutschland
Quellen	• www.ruhr24.de • www.mein-schoener-garten.de • www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net